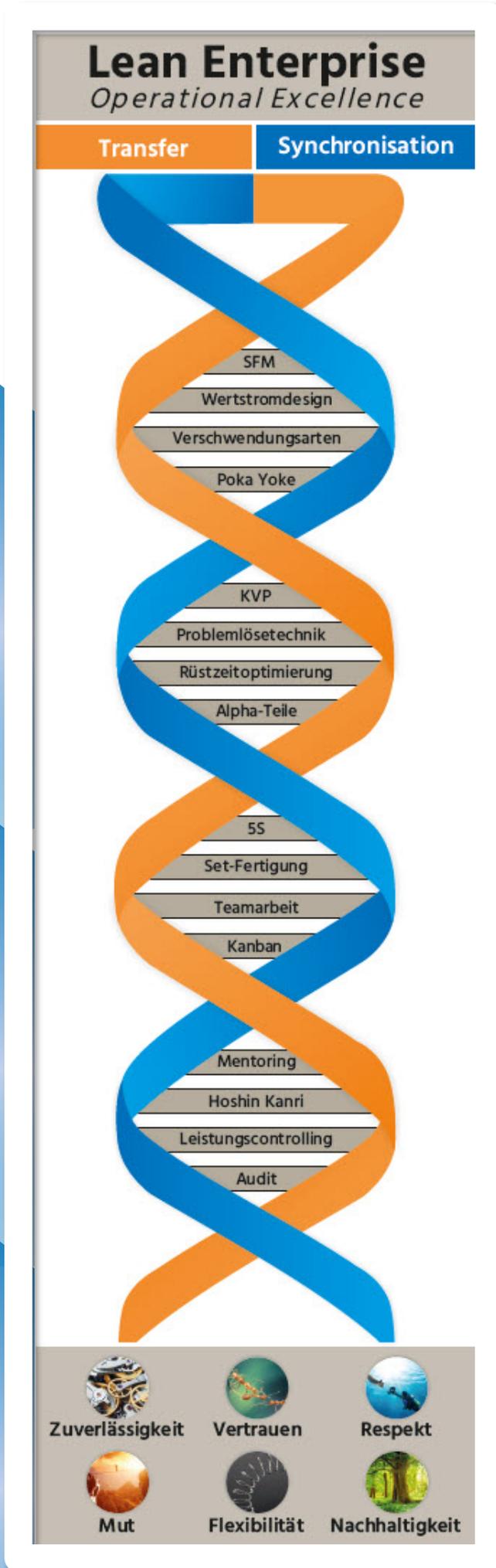
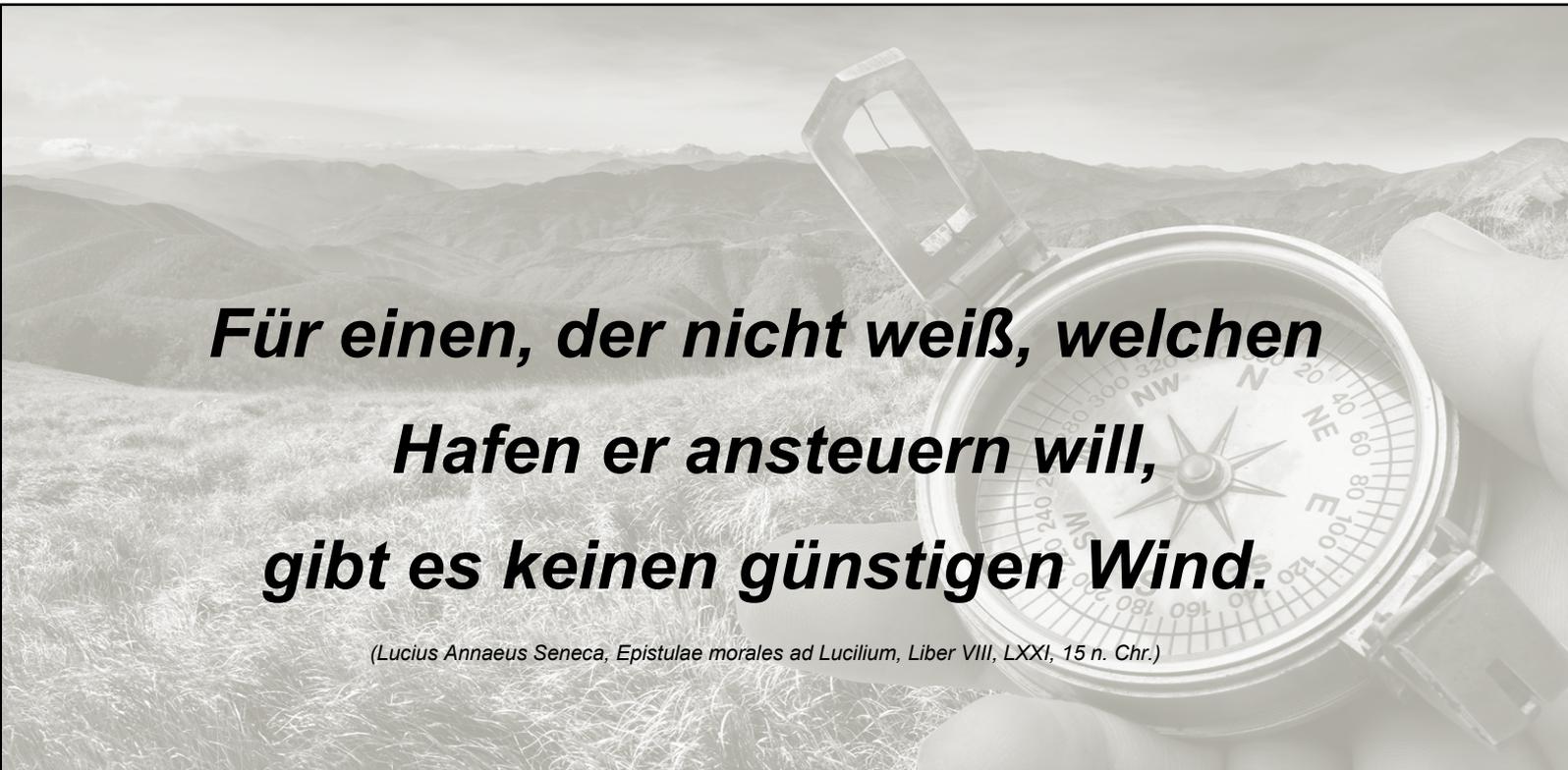


Das Spühl Lean System - SLS

Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte





***Für einen, der nicht weiß, welchen
Hafen er ansteuern will,
gibt es keinen günstigen Wind.***

(Lucius Annaeus Seneca, Epistulae morales ad Lucilium, Liber VIII, LXXI, 15 n. Chr.)

Welche Inhalte sind in diesem Dokument zu erwarten?

Was ist das SLS und welchem Zweck dient es?	4
Die Lean Essenz im Kern der Spühl GmbH	5
Die Lean Vision als Schlüssel zum Ziel	6
Zwei Stränge als Rahmen des SLS	7
Basen als Werkzeuge der Übersetzung	9
Ein stabiles Fundament aus Kultur und Werten	10
Die Rollen der Anwender des SLS	11

Was ist das SLS und welchem Zweck dient es?

Das Spühl Lean System

Ist ein ganzheitliches Produktionssystem
auf Basis des Lean Enterprise.

Umfasst die Methoden und Prinzipien des individuellen
Lean Managements der Spühl GmbH.

Beinhaltet neben einer Vision alle notwendigen Bausteine,
die zur Erreichung eines schlanken und wertschöpfungsorientierten
Unternehmens benötigt werden.

Kann als Anleitung für die Verbesserung bestehender und der
Schaffung neuer Prozesse verwendet werden.

Baut auf den 6 Unternehmenswerten auf, die als ein solides
Fundament die Anwendung und die Identifikation erleichtern.

Unterstützt bei der Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Spühl
GmbH durch die Schaffung nachhaltiger Verbesserungen.

4 Gründe

*für den Aufbau des SLS
in Form einer DNA:*

Die Lean Essenz Im Kern der Spühl GmbH

Ausgehend von der Verschiedenheit eines jeden Organismus durch die Einzigartigkeit der DNA, stellt das SLS einen Fixpunkt und eine Orientierung dar. Es stellt universell Informationen, Richtlinien und Methoden bereit, die lösungsorientiert zur Erreichung der übergeordneten Zielsetzung eingesetzt werden können.

Die wesentliche Aufgabe der DNA besteht in der Zurverfügungstellung kritischer Informationen. Je nach Art und Position im Organismus können diese Informationen variieren. Das SLS liefert je nach Fachbereich oder Problem eine passende Antwort auf zu lösende Herausforderungen und notwendige Veränderungen.

Die DNA ist in jedem einzelnen Zellkern des Körpers vorhanden. Die Kerngedanken der Lean Philosophie weisen dann eine hohe Funktionalität auf, wenn ihre Inhalte in allen Teilen des Unternehmens verankert werden können.

Optisch entspricht eine DNA mit ein bisschen Phantasie, einem bekannten alltäglichen Gegenstand, der seit mehr als 100 Jahren ein fester Bestandteil der Spühl GmbH ist: der Feder. Diese Vergleichbarkeit erleichtert die Identifikation mit dem System und verstärkt idealerweise die Anwendungshäufigkeit der definierten Inhalte.

Die Lean Vision als Schlüssel zum Ziel

Gemeinschaftlich und ganzheitlich entwickeln wir uns zu einem wertschöpfungsorientierten und flexiblen Lean Enterprise.

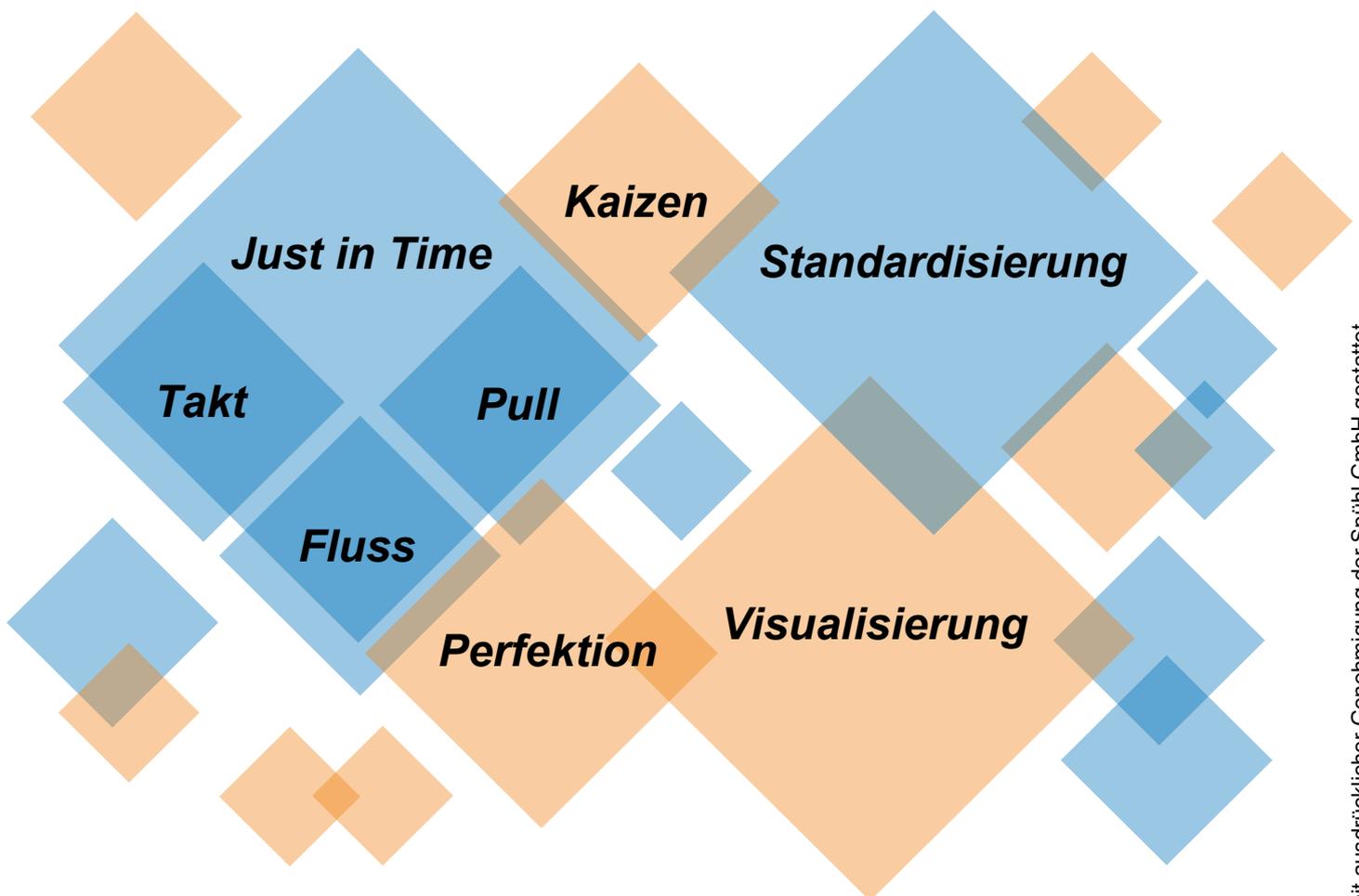
Mutig gehen wir den Weg zur Operational Excellence, um durch Flexibilität und Zuverlässigkeit die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen und den nachhaltigen Erfolg der Spühl GmbH sicherzustellen.

Ein offener und respektvoller Umgang ist die Grundlage für gegenseitige Unterstützung und kollektives Lernen voneinander.

Auf Basis unserer langjährigen Erfahrung und unserer Kompetenz gestalten wir bereits heute die Prozesse von Morgen. Dadurch sind wir in der Lage uns und unsere Produkte kontinuierlich zu verbessern.

Zwei Stränge als Rahmen des SLS

Zur Erreichung der Vision, dienen die beiden DNA Stränge als Rahmenelemente. Sie funktionieren ähnlich wie die Leitplanken auf einer Straße. Durch die Prinzipien, die in den Strängen verankert sind, wird sichergestellt, dass die Richtung bei Veränderungen immer auf die Erreichung der Vision abzielt. Umgekehrt bedeutet das wiederum, dass Methoden des Systems stets unter Berücksichtigung der Prinzipien verwendet werden. Ist dies der Fall, stellen die Ergebnisse eines jeden Veränderungsprozesses einen Schritt in Richtung eines Lean Enterprise dar.



Zwei Stränge als Rahmen des SLS

Synchronisation

Wertstromdesign

Alpha - Teile

Set - Fertigung

Leistungs-
controlling

Losgrößen-
reduzierung

5S

Kanban

Audit

Der **Transferstrang** beinhaltet alle Methoden, die zur Übersetzung der Lean Philosophie innerhalb des Unternehmens eingesetzt werden. Qualifikation und Kommunikation stellen dabei die Grundlagen eines effizienten Transfers dar. Der Mensch steht im Mittelpunkt, da er sowohl Träger als auch Empfänger der Kommunikation ist.

Transfer

KVP

Problemlöse-
technik

Verschwendungs-
arten

Mentoring

SFM

Hoshin Kanri

Poka Yoke

Teamarbeit

Der **Synchronisationsstrang** bedient die Umsetzung und die Funktionalität des Spühl Systems. Je nach Bereich oder Einsatzort verknüpfen die Anwender, die im System verankerten Methoden. Werden die Prinzipien eingehalten, stellen die optimierten Prozesse einen weiteren Schritt zur Erreichung der Vision dar.

Basen als Werkzeuge der Übersetzung

- Innerhalb der Sprache des SLS, stellen die Basen die Buchstaben dar. Insgesamt beinhaltet das SLS 16 Basen; 8 pro DNA-Strang.
- Durch die Verwendung dieser Basen ist die Übertragung der Ziele und der Vision in die Organisation möglich.
- Der Aufbau einer Base ist zunächst immer der gleiche: Auf einer Titelseite wird die Einordnung im System, eine Kurzbeschreibung, die Ziele und potenziellen Verbesserungen sowie ein Anwendungsbeispiel genannt. Darüber hinaus enthalten alle Basen spezielle Informationen wie zum Beispiel weitere Erläuterungen, Vorgehensweisen oder Praxisbeispiele.

Einordnung der Methode	Was versteht man unter...	Wozu überhaupt...
	<p>Mit 5S wird eine fünfstufige Vorgehensweise bezeichnet, die für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgt. Als Grundlage zur Reduzierung von Verschwendung bildet die Methode einen Teil des Kaizengedanken und der kontinuierlichen Verbesserung ab. Ziel der Methode ist eine störungsfreie und effiziente AP-Gestaltung.</p>	<p>Verbesserung der Arbeitsqualität Fördert die Motivation Steigert die Transparenz und ermöglicht Soll-Ist-Vergleiche Verschwendungsreduzierung, da nur Notwendiges vorhanden ist Schnellere Durchlaufzeiten Verwendbarkeit in allen Fachbereichen Erhöhte Sicherheit (in bestimmten Bereichen)</p> <p>Beispiel: Durch einen 5S-Workshop in der Sägerei, konnten Ordnung und Sauberkeit wesentlich verbessert werden, was zur Erreichung der genannten Vorteile geführt hat.</p>

Beispiel: Base 5S

Eine Zusammenfassung aller Methoden des SLS ist im Methodenhandbuch im IMS zu finden.

Ein stabiles Fundament aus Kultur und Werten

Respekt



Durch einen respektvollen Umgang miteinander sind wir in der Lage gemeinschaftlich nach neuen Lösungen und Verbesserungen zu suchen und diese über Bereichsgrenzen hinweg umzusetzen.

Nachhaltigkeit



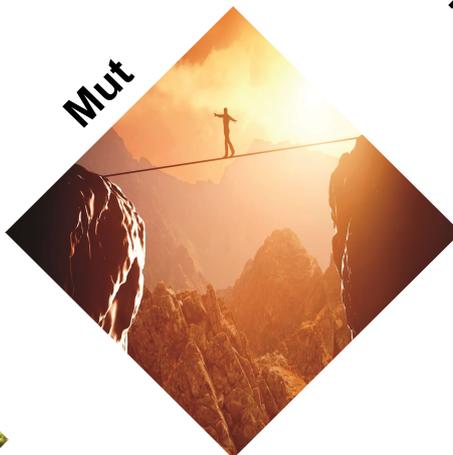
Eine kontinuierliche Veränderung zum Besseren stellt einen Erfolgsfaktor für den nachhaltigen Unternehmenserfolg dar.

Vertrauen



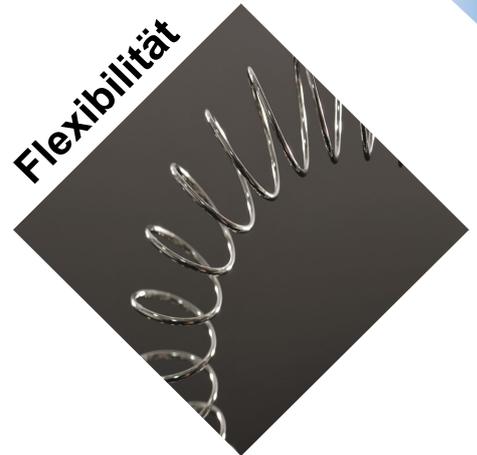
Autonomes Arbeiten und selbstständiges Optimieren erfordert ein gegenseitiges Vertrauen. Dieses Vertrauen kann darauf begründet werden, dass Lösungen und Entscheidungen stets unter Berücksichtigung des gesamten Unternehmens erfolgen.

Mut



Innovationen erfordern Mut, da keine Garantie über einen potenziellen Erfolg gegeben wird. Eingefahrene Prozesse oder etablierte Denkweisen werden kontinuierlich hinterfragt und dem übergeordneten Ziel angepasst.

Flexibilität



Eine hohe Flexibilität innerhalb des Unternehmens erlaubt eine schnelle Reaktion auf sich ändernde Kundenbedürfnisse. Flexibilität auf individueller Basis erleichtert die Kommunikation über sämtliche Schnittstellen.

Zuverlässigkeit



Die hohe Bedeutung der Zuverlässigkeit zeigt sich sowohl bei der zuverlässigen Einhaltung der Rollenfunktionen innerhalb des SLS als auch bei der Anwendung der Prinzipien und Methoden des Systems. Diese Zuverlässigkeit stellt die Grundlage für Vertrauen und die eigenständige Anwendung jedes Einzelnen dar.

Jeder Mitarbeiter der Spühl GmbH stellt einen individuellen Erfolgsfaktor für die Umsetzung des SLS dar. Nehmen die verschiedenen Funktionen ihre Rollen und Aufgaben gewissenhaft wahr, ist der Grundstein für die Erreichung der Vision gelegt.

Die Rollen der Anwender des SLS

Die Rolle der Führungskraft im SLS

Volles Engagement

Das Bekennen zu den Prinzipien und Methoden stellt das elementarste Partikel bei der systematischen Umsetzung des Systems dar.

Alle Führungskräfte gemeinsam

Die Rollenbeschreibung sieht eine Berücksichtigung aller Führungsebenen vor, neben dem Top Management ist ein grundsätzliches Verhalten aller Führungskader notwendig.

Vorbildfunktion

Führungskräfte verhalten sich stets so, wie sie es sich von ihren Mitarbeitern wünschen. Lean Management kann nur dann effektiv in der Breite getrieben werden, wenn Mitarbeiter erkennen, dass Vorgesetzte die Methoden und Prinzipien in den eigenen Arbeitsalltag integrieren.

Konsequenz

Führungskräfte fordern die Anwendung der Prinzipien und Methoden ein und sorgen zeitgleich für eine notwendige Rückendeckung, wenn Rückschläge auftreten.

Mentoren

Als Mentoren überlassen Führungskräfte im SLS die Problemlösung demjenigen, der das Problem identifiziert hat oder dessen Lösung direkt beeinflussen kann. Als Partner dieser Problemlösung unterstützen sie die Mitarbeiter ohne eine explizite Lösung vorzugeben.

Harmonische Veränderung

Im Sinne einer optimalen Einstellung gegenüber gewünschter Veränderungen, fördert die Führungskraft die Veränderungsbereitschaft der einzelnen Mitarbeiter durch die Bemühung eine individuelle und harmonische Beziehung aufzubauen.

Die Rollen der Anwender des SLS

Die Erfüllung der Rollenfunktionen durch die Führungskräfte entspricht einem Teil des Ganzen. Die Mitarbeiter der Spühl GmbH als wesentliche Träger des Systems, komplettieren das Bild einer klaren Rollenverteilung innerhalb des SLS.

Die Rolle des Mitarbeiters im SLS

Eigenverantwortliche Anwendung

Die Anwendung der Methoden und Prinzipien liegt bei jedem einzelnen selbst. Wird ein Problem wahrgenommen, ist es notwendig, dass derjenige der die Störung identifiziert hat aktiv für die Bearbeitung dieses Optimierungspotenzials sorgt.

Motivation zur Selbstoptimierung

Der Kern aller Veränderungen besteht in einer Verbesserung des aktuellen Zustandes. Jede Veränderung bietet das Potenzial, die aktuelle Arbeitssituation positiv und zugunsten des Mitarbeiters zu beeinflussen, sofern dieser sich eigenständig in den Optimierungsprozess einbringt.

Kommunikator

Die Rolle des Mitarbeiters sieht ebenfalls vor, die Gedanken und das Wissen, das zu den Themen rund um Lean Management gebildet wird, weiter in die Organisation zu tragen. Auf diese Weise können alle Beteiligten voneinander lernen und gemeinsam Erfolge erzielen.

Bewusstsein und Verständnis

Nicht jeder Versuch führt zwangsläufig zu Erfolg. Wichtig ist, dass bereichsübergreifend kontinuierlich nach Verbesserungen gesucht wird. Dabei können gewisse Ansätze unter Umständen zu einem nicht geplanten oder kurzfristigen Aufwand führen. In Anbetracht eines Bewusstseins für die Prozesse des gesamten Unternehmens sind derartige Ergebnisse unausweichlich. Wichtig ist an dieser Stelle, dass nicht nach dem einen Schuldigen gesucht wird, sondern die Gründe für das abweichende Ergebnis gesucht und idealerweise direkt korrigiert werden. Bisher erzielte Erfolge zeigen, dass der zunächst vermeidliche Mehraufwand auf lange Sicht zu einer Aufwandsreduzierung führt.

Übung macht den Meister

Wie beim Sport oder beim Erlernen eines neuen Instruments erfordert die Anwendung von Lean Management Training. Je häufiger die Methoden eingesetzt und angewendet werden, desto routinierter gestaltet sich die Berücksichtigung und Verwendung und folglich können die Erfolge mit jeder Anwendung gesteigert werden.